



Altenhof

Ein Dorf – gestern ■ heute ■ übermorgen

Hoëwinger Tijdung

Arbeiten im Dorf
Nachrichten der Vereine
Informationen



Ausgabe 3/2020
koëschtet nix

"Vorwort"

Liebe EinwohnerInnen aus Altenhof/ Girkhausen,

der Herbst steht nun vor der Tür – nach einem Sommer, der so ganz und gar anders war als wir ihn sonst kennen. Viele Veranstaltungen wie Schützenfest oder Kirmes haben aufgrund der Pandemie nicht stattfinden können, private Feiern wie Geburtstage oder Straßenfeste konnten nur in kleinem Kreise gefeiert werden. Auch unsere Arbeit war natürlich eingeschränkt, aber wir konnten dennoch einiges in den vergangenen Monaten fertigstellen.

- **Renovierung des „Josefskapellchen“ und des Abfallbehälters auf dem Friedhof**
- **Die Errichtung eines Schwalbenhotels**
- **Aufstellung einer neuen Schautafel bei der Kirche**

Zu den einzelnen Aktionen findet ihr in dieser Ausgabe Berichte, natürlich ist auch jeder eingeladen, sich die Umsetzungen in natura anzusehen. Ebenso wurden viele Wildblumenwiesen und Pflanzen an verschiedenen Plätzen im Ort gepflanzt. Der Telefonkasten der Telekom am Ortseingang hat auch einen Anstrich mit einem tollen Bild bekommen und passt sich in die Landschaft ein. Ein Dank gilt an dieser Stelle

an die vielen Helfer die sowohl bei der Umsetzung, als auch bei der Pflege geholfen haben. Wer mit offenen Augen durch unser Dorf geht, wird sehen, dass mit diesen vielen kleinen und größeren Aktionen das Bild der Ortschaft stetig verschönert wird.

Was ist für die nächste Zeit geplant?

Aussichtsplattform

Altenhof am „Bühl“

Die Waldsofas sind mittlerweile angeschafft worden. Aktuell gibt es noch ein paar Punkte mit der unteren Landschaftsbehörde zu klären, bevor der Platz aufbereitet werden kann.

Geschichtsweg

Die Tafeln sind soweit fertiggestellt und werden demnächst an den dafür vorgesehenen Plätzen aufgestellt:

- **Alte Schule**
- **Altes Ehrenmal**
- **Alter Glockenturm**

Für die Tafel "**Alter Dorfweiher**" suchen wir noch Bildmaterial. Wer noch alte Fotos hat bitte gerne an den Arbeitskreis wenden. Danke!

Ferner sammeln wir nun weitere Ideen für das nächste Jahr, die ihr uns auch gerne per Mail an zukunft@altenhof.info oder persönlich zukommen lassen



könnt. Unter Einhaltung der Hygiene-regeln und Standards findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte unser Treffen statt. Wer daran teilnehmen möchte bitte vorher Kontakt zwecks Koordination mit Dominik Stahl oder Frank Weber aufnehmen.

Die nächsten Termine sind:

28.10.2020

25.11.2020

Weihnachtsmarkt

Es lässt sich natürlich schwer in die Zukunft schauen, aber die aktuelle Entwicklung zeigt keinen positiven Trend in der Pandemie auf. Die Fallzahlen steigen täglich und ein Termin für einen Impfstoff ist noch nicht in Sicht. Da der V.F.D. als Dachverband des Weihnachtsmarktes nicht für einen Schutz der Besucher / Dorfbewohner garantieren kann, wird der Markt in diesem Jahr nicht stattfinden können. Die Gesundheit aller steht dabei im Vordergrund.

Defibrillator:

Die Projektgruppe „Unser Dorf hat Zukunft“ möchte darauf hinweisen, dass der seinerzeit durch Ortsvorsteher Bernhard Klein und Dr. Michael Junge installierte Defibrillator in Altenhof nicht von dem in der Presse erwähnten Zertifikatsmangel betroffen ist. Der Defibrillator wurde von einem anderen Hersteller bezogen und kann auch in Zukunft weiter dort installiert bleiben.

Bleibt gesund und bis dahin!

Euer Arbeitskreis "Unser Dorf hat Zukunft"

Zum Titelbild: Die Bleistiftzeichnung wurde uns freundlicherweise von Andreas Koch zur Verfügung gestellt.



Schwalbenhotel in Altenhof eröffnet



Die Idee während der letzten Bürgerbefragung, für die Schwalben Nistgelegenheiten zu schaffen, wurde jetzt in Altenhof in die Tat umgesetzt. Wer sonst als Rüdiger Schwalbe hatte hier die besten Voraussetzungen? Er hat in stundenlanger Kleinarbeit das Hotel und die Nester in Handarbeit hergestellt. Zwanzig Schwalbenpaare finden hier ein neues Zuhause. Der Standortwunsch unterhalb der Marienkirche wurde vom Kirchenvorstand sofort und unbürokratisch genehmigt. Der Mast wurde von RWE und die schwere Halterung von Fa. Armin Buchen, Zweirad Erlebniswelt in Olpe, gespendet. Manfred Rosendahl aus Wenden sorgte für den nötigen Korrosionsschutz. Dank vieler freiwilliger HelferInnen bei den vorbereitenden Maßnahmen sind die neuen Nistplätze vor einigen Tagen aufgestellt worden. Bevor die Schwal-

ben im Herbst im sonnigen Süden die kalte Jahreszeit überwintern, können sie sich jetzt schon eine Wohnung für das nächste Jahr aussuchen.



Josefskapelle erstrahlt im neuen Glanz



Die alte Josefskapelle am Verbindungsweg zwischen Wenden und Altenhof, Abzweig zum Sportplatz Richtung Dörnschlade gelegen, wurde in den vergangenen Wochen durch eine Projektgruppe des Arbeitskreises „Unser Dorf hat Zukunft“ komplett runderneuert. Ein neuer Schotterweg wurde als Zuweg erstellt, Wiese und Blumen wurden neu gesät und die Kapelle erhielt innen und außen einen neuen Anstrich. Die Geschichte der Kapelle kann nun auf einer Infotafel, die im Rahmen des Geschichtsweges in Altenhof als Außenstation integriert wurde, nachgelesen werden. Weitergehende Informationen und alte Fotos sind über einen QR-Code auf der Altenhofer Homepage hinterlegt.

Dank finanzieller Unterstützung der Kirchengemeinde in Wenden und der Eigenleistung vieler Altenhofer Dorf-

bewohnerInnen war die Neugestaltung des Außenbereiches sowie der Anstrich der Außenfassade in kürzester Zeit möglich. Auch die Mitarbeiter des Bauhofes in Wenden wirkten bei der Maßnahme mit. Ein großer Dank gilt auch Thomas Holweg und den Eheleuten Bernd & Beate Stahl, die seit über 10 Jahren die Kapelle im Außenbereich und innen pflegen.



FC Altenhof installiert neues LED-Flutlicht



Der FC Altenhof hat pünktlich vor Beginn der dunklen Jahreszeit die Installation einer neuen LED-Flutlichtanlage abgeschlossen. Mit der finanziellen Unterstützung des Kreises Olpe und der Gemeinde Wenden sowie viel Eigenleistung konnte das knapp 30.000 € teure Vorhaben trotz der Corona-Problematik wunschgemäß fertiggestellt werden. Unter Federführung der beiden Projektleiter Thomas Wurm und Thomas Peukert und mit fachkundiger Unterstützung unseres Ex-Trainers Olli Mack wurde der Austausch der alten kostenintensiven sowie lichttechnisch veralteten Beleuchtung geplant und vorbereitet. Dabei musste sowohl die Demontage der alten Beleuchtung, die Vormontage, Befestigung und Installation der neuen Lampen sowie eine komplett neue Stromverteilung und Steuerung umgesetzt werden. Mit ca.

220 Stunden Eigenleistung wurde ein Großteil der Arbeiten, wie bei vielen anderen Projekten auch, durch die ehrenamtlichen HelferInnen im Verein durchgeführt. In einem fast 17-stündigen „Kraftakt“ wurde das Projekt dann final umgesetzt.





Alleine an diesem Tag waren insgesamt 12 Mitglieder im Einsatz und haben über 100 Arbeitsstunden geleistet. Nachdem bereits am sehr frühen Morgen begonnen wurde, war pünktlich zur einsetzenden Dämmerung die letzte Lampe montiert und der spannende Moment, das Einschalten der neuen LED-Flutlichtanlage, stand an. Da auch dieses einwandfrei klappte und der Abend wie gemalt für die Ausrichtung der Lampen war, wurde bei absoluter Dunkelheit auch noch die Feinjustierung der LED Beleuchtung durchgeführt.



(Verfasser: FC Altenhof)

Kurz nach 23:00 Uhr konnten alle Beteiligten zufrieden feststellen, dass sich der intensive Aufwand gelohnt hatte, und das ersehnte Ergebnis mit einer optimierten Beleuchtung erreicht wurde. Eine abschließende Ausrichtung wird nach einigen Wochen der Nutzung unter Trainings- und Wettbewerbssituationen durchgeführt. Der FC Altenhof bedankt sich sehr beim Kreis Olpe sowie der Gemeinde Wenden für die finanzielle Unterstützung dieses wichtigen Projektes sowie bei allen, die bei der Planung und Umsetzung mitgeholfen haben, insbesondere der Feuerwehr Wenden mit ihren jungen Ehrenamtlichen für Ihren Kurzeinsatz zu Beginn des Projektes sowie der Firma Sports-light für die kompetente und umfassende Beratung und Betreuung. Nun können auch die Meisterschaftsspiele und die Trainingsarbeit der Senioren-, Alt senioren und 15 JSG Jugendmannschaften bei optimalen Lichtverhältnissen durchgeführt werden. Die offizielle Einweihung des neuen LED-Flutlichts wird im Rahmen des Bezirksliga-Meisterschaftsspiels der ersten Mannschaft am Freitag den 02.10.2020 um 19:30 Uhr gegen RW Lennestadt gefeiert.



Neue Unterkunft für Wildbienen

Den Gedanken das Wildbienensterben zu verlangsamen, brachte Rita Junge auf die Idee, am Waldrand entlang des Dörnschlader Weges kurz vor der Anhöhe eine Zuhaus für Wildbienen zu schaffen. Dafür ist ein abgestorbener Baum der ideale Platz. Raimund und Paul Siedenstein halfen mit bei der Kürzung des Baumes. In vielen kleinen und mittleren Bohrlöchern haben die Insekten die Möglichkeit ihre Jungen heranzuziehen. Der Baum ist mit der Aufschrift "Wild Bienen Haus" gekennzeichnet.



Musikverein hat Probetrieb wieder aufgenommen

Die Corona-Pandemie hat das Vereinsleben im Dorf lange Zeit still gelegt. Aufgrund der vorgeschriebenen erhöhten Hygienestandards für Musik- und Gesangsvereine konnte auch der Musikverein „Lyra Altenhof“ im Frühjahr und Sommer seinen Probetrieb nicht wie gewohnt fortführen. Die Musikerinnen und Musiker versuchten das bestmögliche aus der ungewohnten Situation zu machen und hielten sich mit musikalischen Übungen zuhause „fit“.

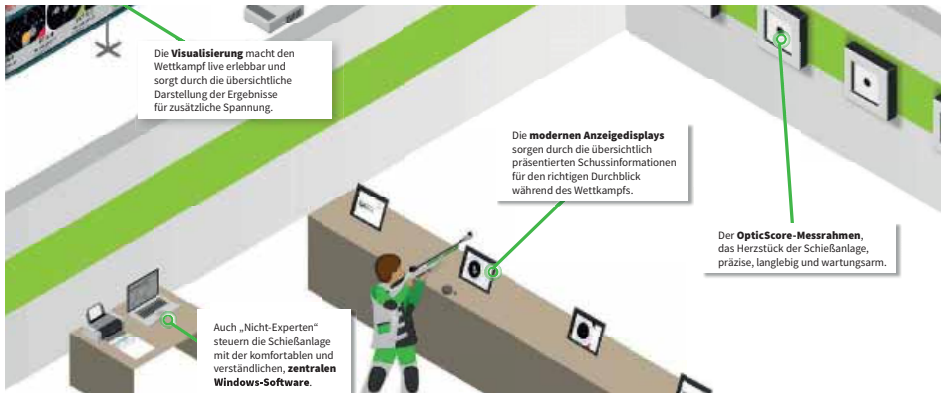
Seit rund zwei Wochen hat der Verein den Probetrieb nun wieder aufgenommen. Unter Einhaltung der Abstandsregelungen proben die Mu-

sikerinnen und Musiker – sofern es das Wetter zulässt – montags abends draußen auf dem Vorplatz des Kindergartens neben der Bürgerbegegnungsstätte.



(Verfasser: Musikverein Altenhof)

Sportschützen investieren in die Zukunft



Nach nunmehr 30 Jahren Zielsport im Obergeschoss der Bürgerbegegnungsstätte investieren die Sportschützen Altenhof e.V. in eine elektronisch gesteuerte Schießanlage mit sechs Luftgewehrständen. Die bisherige manuelle Seilzuganlage ist mittlerweile in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem Zeitalter der Digitalisierung. Bei der neuen Anlage werden die Treffer mit zahlreichen Infrarot-Leuchtdioden und einer speziell entwickelten Linse ausgewertet. Damit wird eine hohe Messgenauigkeit ermöglicht. Dem Schützen wird das Ergebnis sofort auf einem Monitor mit diversen Schussinformationen angezeigt. Die Visualisierung auf einem Bildschirm im Aufenthaltsraum macht den Wettkampf auch für die Zuschauer live erlebbar und sorgt durch die übersichtliche Darstellung der Ergebnisse für zusätzliche Spannung.

Desweiteren stehen energetische Maß-

(Verfasser: Sportschützen Altenhof)

nahmen wie Einbau neuer Fenster mit Dreifachverglasung im Aufenthaltsraum und wärmedämmende Maßnahmen im Gebäude ebenfalls auf dem Programm. Veranschlagt ist das gesamte Vorhaben mit ca. 35.000,-- €. Gefördert werden die Maßnahmen durch die Gemeinde Wenden mit ca. 6.000,-- € und dem Land NRW über das Programm Moderne Sportstätte 2022 mit ca. 23.000,-- €. Das Land greift damit dem Verein tatkräftig unter die Arme und leistet einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätte.

Die Arbeiten sollen in den ersten Monaten des neuen Jahres abgeschlossen sein. Während einer Standeinweihung, die wir frühzeitig bekannt geben werden, kann jeder die neue Technik selbst ausprobieren und sich ein Bild vom digitalen Fortschritt bei den Sportschützen machen, hoffentlich unter erleichterten Coronabedingungen.

Abfallbehälter auf dem Friedhof erneuert



Bereits im vergangenen Jahr hatten der Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“ (grüne Gruppe) und der Vorstand des Kirchbauvereins verschiedene Verschönerungsarbeiten auf dem Friedhof durchgeführt (wir berichteten). Bei einem weiteren Arbeitseinsatz vor einigen Wochen widmeten die Helfer beider Gruppen ihre Freizeit der Erneuerung der Abfallgrube, die noch aus der Entstehungszeit der Friedhofsanlage existierte und mittlerweile doch unansehnlich geworden war. Nach Demontage der alten Isowände und neuem Fundament wurde die Anlage mit Mauersteinen errichtet und mit Beton ausgegossen. Die Wege seitlich der Anlage sind gepflastert. Im neuen Erscheinungsbild fügt sich die Anlage gut in das Gesamtbild des Friedhofs ein. Allen Helfern herzlichen Dank für den spontanen und schnellen Arbeitseinsatz.

Eine Bitte an alle Nutzer: Bitte nur Grünschnitt einwerfen. Ausgebrannte Lichter bitte in die dafür vorgesehene Mülltonne einwerfen und den anderen Restmüll im Hausmüll entsorgen.





voba-owd.de

**Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-,
Kirch- und Dorfstraße.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Heute muss alles regional sein – und Ihre Bank? Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich.

Volksbank
Olpe-Wenden-Drolshagen eG 



Ortsvorsteherwahl

In der letzten Sitzung von „Unser Dorf hat Zukunft“ hat Bernhard Klein mitgeteilt, das er für eine weitere Amtsperiode als Ortsvorsteher nicht zur Verfügung stehen wird. Seine Amtszeit endet somit nach Gemeindeverordnung am 30.10.2020. Somit muss ein Nachfolger/in gefunden werden. Wie aus der Presse zu entnehmen ist wird die Gemeinde aufgrund der Coronapandemie keine Bürgerversammlungen, wie in der Vergangenheit üblich, im Vorfeld durchführen können. Üblicherweise wurde dort ein Kandidat vorgeschlagen, der dann im Anschluss vom Rat bestätigt wurde. Somit obliegt es uns als Ortschaft einen Kandidaten zu benennen.

Zur Aufgabe des Ortsvorstehers:

Der Ortsvorsteher soll die Belange seiner Ortschaft gegenüber dem Rat vertreten. Der Ortsvorsteher kann ebenso für das Gebiet seiner Ortschaft mit der Erledigung bestimmter Geschäfte der laufenden Verwaltung beauftragt werden.

Der Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“ bietet dem neuen Ortsvorsteher/in dabei volle Unterstützung bei den verschiedenen Aufgaben an, wenn dies gewünscht ist.

Gemeinsam können wir dann weiter die Zukunft des Ortes gestalten. Keiner muss alleine alles erledigen können, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Wer sich nun angesprochen fühlt - wir hoffen doch einige - den/die bitten wir sich unter **zukunft@altenhof.info** oder persönlich bei uns zu melden.

Unter den Coronabestimmungen und Vorgaben des Ordnungsamtes würden wir dann eine Dorfversammlung einberufen um über mögliche Kandidaten abzustimmen. Dies dann bitte der Presse entnehmen.

Natürlich wollen wir uns auch an dieser Stelle bei Bernhard Klein für seine Tätigkeit als Ortsvorsteher bedanken. In den vielen Jahren hat er einiges im Dorf bewegen können und uns nach außen hin immer vertreten, u.a. sein Einsatz für das schnelle Internet in Altenhof, welches seinerzeit in der Gemeinde revolutionär war. Stand heute hat er von allen Altenhofer Ortsvorstehern die längste Amtszeit geführt.

Vielen Dank an Bernhard und auch seiner Frau Monika und alles Gute im „Ruhestand“.